

Advent im Spreewald



Am 26.11.2022 konnten wir einiges über die Bräuche zur Adventszeit im Spreewald erfahren. Michael plante den Besuch von zwei Weihnachtsmärkten.



Aber zunächst wanderten wir ca. 12 km. Zug- und Busverkehr waren pünktlich, so dass wir kurz nach 10 Uhr in Alt Zauche losliefen. Am Nordgraben entlang und über den Nordumfluter kamen wir in den inneren Oberspreewald. Zu unserer großen Überraschung hatte die Gaststätte Wotschofska geöffnet. Da wir darauf nicht eingerichtet waren, vertilgten wir unsere Pausenbrote auf dem Spielplatz. Weiter ging es Richtung Lübbenau und am Rand des Schlossparks nach Lehde.



Dort herrschte schon großer Betrieb im Freilandmuseum, denn es wurde Spreewaldweihnacht gefeiert. Rund anderthalb Stunden verbrachten wir mit Glühwein, Spreewälder Spezialitäten und Besichtigung. Es war für jeden was dabei – von der Spreewälder Plinse bis zum Schnitzwerk. Das Bescherkind und der Rumpodich, Spreewälder Christkind und Knecht Ruprecht sind uns auch begegnet.

Zum Großen Hafen nach Lübbenau liefen wir auf dem kürzesten Weg, denn bei dem trüben Wetter wurde es schon langsam schummrig. Der dortige Weihnachtsmarkt war nicht so interessant und so fuhren die meisten individuell beizeiten nach Hause.

Wir danken Michael für die gute Idee, den schönen Markt in Lehde zu besuchen.



Ute Poppe